

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 16 Uhr die Sitzung auf dem Gelände der Energiezentrale.

Bis 16:30 Uhr findet ein Rundgang durch die Energiezentrale statt. BOAR Kramer erläutert, dass die Anlage nach wie vor nur mit dem Spitzenlastkessel betrieben wird. Der maschinelle Teil ist noch nicht vollständig.

Der Standort für den Kindergartencontainer wird hinter dem Aqua Fit sein. Der Schubwendetrockner der Anlage befindet sich nicht im Inneren der Halle. BOAR Kramer erläutert die Verzögerungen am Bau. Es kann das zu verbrennenden Material, und der Behälter zur Verteilung der Masse begutachtet werden. Diese Elemente befinden sich außerhalb der Halle.

Auf Frage von RM Just wird erläutert, dass der Ausfall der Warmwasserversorgung im Bad nicht an der Energiezentrale, sondern an einer Pumpe gelegen habe.

Im Inneren der Halle erläutert VA Toepel die Brikettiermaschine, den Bunker, die Förderschnecke und den Biomassekessel, der eine Leistung von 300 kWh abrufen kann.

Die Abnahme durch den Schornsteinfeger habe keine Beanstandungen gegeben.

Zurzeit läuft allein der Spitzenlastkessel. Der Biomassekessel hätte bereits seit dem 31.01.2019 in Betrieb gehen sollen. Dieser hat eine termische Leistung von 275 kWh.

Das Fraunhoferinstitut kommt wegen der Beprobung sobald die Anlage in Betrieb ist.

Ab 17 Uhr wird die Sitzung im Bürgerhaus fortgeführt. Es folgen keine weiteren Fragen oder Ausführungen zur Begehung.